



Großspende von 3000 Euro

## 999 Bausteine für neues Haus der Feuerwehr

**Wr. Neustadt** – Um Geld für die Innenausstattung des in Bau befindlichen Garagen- und Lagerhauses der Feuerwehr Wiener Neustadt aufzutreiben, haben die Freiwilligen eine Baustein-Aktion gestartet. Der Kommandant, Josef Bugnar, konnte nun einem Großabnehmer danken. Die Victoria Volksbanken kauften 999 Bausteine zu je drei Euro. Die Gutschrift im Wert von fast 3000 Euro übergaben Bezirksinspektorin Andrea Blum und der Landesleiter der NÖ Victoria Volksbanken, Peter Maurer, dem Kommandanten. Der Baubeginn fand bereits im Dezember des Vorjahres statt. Im Herbst 2009 wollen die Freiwilligen ihre neuen Räumlichkeiten auf dem Areal der ehemaligen Stahlschule beziehen. Feierliche Eröffnung: Frühjahr 2009.

## Pottendorf

# Politik verpatzt Kids den Rodelspaß

ÖVP-Kinderrodeltag wurde zu Politikum: Pädagogen aus Schulen und Kindergärten sagten ab, weil Event „politisch“ sei.

VON NIHAD AMARA

Die Firma Wintertechnik warf eine von ihren Schneekanonen an, die ÖVP braute den Kinderpunsch und lud Volksschüler und drei Kindergarten-Gruppen zum Rodel-

spaß auf den „Mount Pottendorf“ – ein vier Meter hohes Kunstschnee-Hügelchen. Alle Eingeladenen sagten zu, und dann in letzter Sekunde ab, weil die Veranstaltung „politisch“ sei.

Seitdem ist in Pottendorf der Bär los: Es gibt einen anonymen Postwurf erzürnter Eltern, in dem über politischen Druck auf Pädagogen geschwafelt wird, die ÖVP und SPÖ pflegen ihre Streitkultur, und die Lehrer plagen Schulkomplexe.

Wie schief muss der Hausseggen

hängen, wenn ein Rodeltag zum Politikum wird? Oder ist ein Rodeltag schon politisch, wenn auf dem Plakat das ÖVP-Logo prangt?

**Keine Intervention** Der SPÖ-Ortschef, Thomas Sabbata-Valteiner, wehrt sich gegen die in einem anonymen Rundbrief veröffentlichten Vorwürfe: „Es gab keine Intervention“, wengleich „Politik nichts in der Schule zu suchen hat“. Der ÖVP-Obmann, René Hompasz, glaubt fest daran, dass „da irgendwer interveniert hat“, bleibt aber wie auch die anonymen Briefschreiber Be-

weise schuldig. Und selbst die Volksschuldirektorin blockt ab: „Es geht rein um eine politische Sache, und da lass ich mich nicht reinziehen.“

Das Thema ist vorbelastet: Seit Monaten wettet die ÖVP, weil die SPÖ trotz klirrender Kälte und der nötigen Anschlüsse einen Rodelberg nicht beschneien lässt. Dieser Spaß habe der Kommune unter ÖVP-Regentschaft offene Rechnungen über Tausende Euro hinterlassen, sagen die Roten. Offen reden will über die „Rodeltag“-Causa niemand. „Wie soll ich einem Achtjährigen er-

klären, was eine politische Veranstaltung ist?“, sagt eine Mutter, die anonym bleiben will. Ein Lehrer habe am Vorabend telefonisch abgesagt.

Laut Gesetz liegt der Rodeltag in einem Graubereich. Zwar könnte man dies als „schulbezogene Veranstaltung“ deklarieren, so Hermann Helm, Präsident des Landesschulrates. Jedoch brauche man dazu das „Einverständnis der Eltern“. Es sei eine Einzelfallentscheidung, wobei es darauf ankomme, „ob politische Inhalte transportiert werden“. Denn „Politik hat in der Schule nichts verloren“.



Der Hausseggen hängt in Pottendorf schief. Erst am Nachmittag fanden einige Kinder zum „Mount Pottendorf“, der von der Firma Wintertechnik beschneit wurde



Jubel über Neubau: Die Spitalsführung mit Pröll und Sobotka

## Krankenhaus: 2014 neues Haus im Spitalspark

**Neunkirchen** – Nach Neubau: Grundversorgung plus Orthopädie als „Gustostückerl“

„Das ist die best besuchte Pressekonferenz, die ich je besucht habe“, schmunzelte Landeshauptmann Erwin Pröll angesichts eines gemauerten Festsaals in der Krankenpflegeschule. Nicht nur Medien, sondern vor allem das Personal ließ sich über den Neubau des Neunkirchner Spitals am Freitag informieren.

Mit 100 bis 120 Millionen Euro veranschlagt das Land NÖ den Neubau, der auf

dem vorhandenen Areal – genauer, im derzeitigen Krankenhauspark – erfolgt. Für den Neubau hätten wirtschaftliche und zeitliche Aspekte sowie die geringere Belastung für Personal und Patienten gesprochen, so Pröll. Der Neubau erfolgt unter folgenden Gesichtspunkten: 1.) Die Versorgung muss in der Bauzeit gewährleistet sein, 2.) Neunkirchen wird ein Gesundheitszentrum, 3.) beste Betreuung für

Patienten und gutes Arbeitsumfeld für Mitarbeiter, 4.) die „bauliche Hülle“ soll „Menschlichkeit und Modernität“ ausstrahlen und 5.) der Bau als Beitrag gegen die Konjunkturdelle.

Die Zahl der derzeit 365 Betten und 820 Mitarbeiter wird steigen. Medizinisch wird Neunkirchen die Orthopädie als „Gustostückerl des Hauses“ (Landesrat Wolfgang Sobotka) haben, Grundversorgung wird in

den Bereichen Gynäkologie, Interne, Chirurgie und Unfall angeboten, dazu kommt die Psychiatrie. In allen Bereichen sind Tageskliniken vorgesehen.

Laut Sobotka fällt der Beschluss im Landtag am 14. Mai. Mit einem Baubeginn rechnet er Anfang 2011, sodass bis 2014 das neue Spital stehen sollte. „Ich bitte Sie, noch einmal durchzubeißen“, bat Pröll das Personal, bis dahin auszuharren.

### NIEDERÖSTERREICH - MIX

#### Wr. Neustadt: Mit zwei Promille auf der Flucht

Beinahe zwei Promille Alkohol im Blut hatte ein burgenländischer Pkw-Lenker, den Polizisten in Wr. Neustadt am Donnerstagabend aus dem Verkehr zogen. Zuvor hatte der Mann auf der B 17 einen Verkehrsunfall verursacht und Fahrerflucht begangen. Uniformierte nahmen die Verfolgung auf und stellten den Mann.

#### Theresienfeld: Im Nebel gegen Paletten gerast

Glimpflich ging ein Verkehrsunfall am Freitagmorgen in Theresienfeld aus: Auf der Kreuzung zum Gewerbepark raste ein Pkw gegen einen Zaun und anschließend gegen einen Paletten-Stapel. Der Lenker blieb wie durch ein Wunder unverletzt.

#### Semmering: Ehrung für Christian Schuhböck

Für seine Leistungen auf dem Gebiet des Natur-, Kultur- und Landschaftsschutzes (u.a. das Weltkulturerbe Semmeringbahn) erhielt Christian Schuhböck von der Alliance for Nature das große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

#### Piesting: Wirtschaft gründet Plattform

In Markt Piesting wurde die „Wirtschaftsplattform Schneebergland“ aus der Taufe gehoben. Der Verein umfasst 18 Gemeinden, Ziele sind Wirtschaftsförderung, sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Lebensqualität im Schneebergland zu erhalten.

**HÄUSLBAUER MESSE**  
bauen renovieren energiesparen  
**06.-08.Feb.** MeidlHalle  
**MATTERSBURG**  
Fr. 13.00-18.00, Sa./So. 10.00-18.00 Uhr  
alle Infos: [www.hausbaumesse.at](http://www.hausbaumesse.at) / tel. 0664-3589702

### GEPLANTE ERLASSUNG VON BEBAUUNGSPLÄNEN IN DER MARKTGEMEINDE PRESSBAUM

Im Sinne des §72(2) der NÖ-Bauordnung 1976 idgF. („Die Eigentümer der vom Bebauungsplan betroffenen Grundstücke sind über die Auflage zu verständigen.“) gibt die Marktgemeinde Pressbaum bekannt, dass beabsichtigt ist, für Baulandflächen im östlichen Teil des Gemeindegebietes (Gesamtausmaß der betroffenen Baulandflächen ca. 150 ha) den Teilbebauungsplan „TB5“ zu erlassen.

Der Entwurf zur Erlassung dieser Teilbebauungspläne wird vom 27. Jänner 2009 bis 10. März 2009

zur öffentlichen Auflage gebracht und ist im Gemeindeamt Pressbaum (Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum) während der Parteienverkehrszeiten (MO, DI, MI, DO von 8:30 bis 12:00, FR von 7:15 bis 12:00 und zusätzlich DI von 14:00 bis 19:00) zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der oben angeführten Auflagefrist kann am Gemeindeamt Pressbaum eine schriftliche Stellungnahme zu den geplanten Festlegungen dieser Bebauungspläne abgegeben bzw. eingebracht werden.

Der Bürgermeister: Josef-Schmidl-Haberleitner